

MusikGeschichten

Mozart und Haydn, die Geschichte einer ausserordentlichen Künstlerfreundschaft

*Der hohe Geist ist nicht der Freundschaft ferne
Die Menschen sind den Harmonien gerne
und der Vertrautheit hold, dass sie der Bildung leben,
auch dieses ist den Menschen so gegeben.
(F. Hölderlin)*

Von echten, tiefen Freundschaften unter Komponisten weiss die Musikgeschichte wenig zu berichten. Und doch: es gab sie. Die älteste uns bekannteste Komponistenfreundschaft ist aber sicher jene ausserordentliche zwischen den beiden grossen Meistern der Wiener Klassik: Haydn und Mozart.

Ausserordentlich ist diese Freundschaft nicht nur durch den beachtlichen Altersunterschied von 24 Jahren, sondern auch durch die grossen Unterschiede der Herkunft, der Lebensweise und der Charaktere der beiden Freunde. Ihre geniale musikalische Begabung erlaubte es ihnen trotz aller Verschiedenartigkeit, auf Augenhöhe miteinander zu verkehren.

- Michael Haydn: Familiäre Kontakte in Salzburg
- Joseph Haydn: Verehrt von Vater Mozart und Vorbild Wolfgangs
- Frühe Annäherung über das Streichquartett
- Stürmische Symphonien
- Die Frage nach den ersten persönlichen Kontakten
- In freundschaftlichem Wettbewerb
- Mozarts Haydn-Quartette: «Die Frucht einer langen und mühevollen Arbeit»
- «An meinen lieben Freund Haydn»
- Haydns preussische Quartette- Mozarts preussische Quartette
- «Prag soll den theuren Mann festhalten, aber auch belohnen»
- Eine Freundschaft über den Tod hinaus

Wir freuen uns auf Sie und heissen Sie herzlich willkommen am

Mittwoch, 27. Februar, 19.30 Uhr im Gemeindehaus Birnenstorf

Anstelle eines Eintritts wird am Ende des Anlasses eine freie Kollekte eingezogen.
Anschliessend an die MusikGeschichten wird wie immer ein Apéro offeriert!